



UNIT FOR  
FAMILY,  
DIVERSITY  
AND EQUALITY



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

# MENTOR\*INNEN-TANDEMS FÜR DAS NEW POTENTIALS PROGRAMM FÜR ERSTSTUDIERENDE GESUCHT!

Unimiglieder, die als erste in ihrer Familie studieren oder promovieren (first generation academics), stellen an der Hochschule eine unterrepräsentierte Gruppe dar. Die soziale Herkunft kann den Studienverlauf und die Optionen für eine wissenschaftliche Karriere stark beeinflussen.

Ziel des NEW POTENTIALS PROGRAMMS ist es, den Studienerfolg von Erststudierenden und damit die Vielfalt im akademischen Umfeld zu fördern. Die Studierenden sollen einen tieferen Einblick in die Universität und das wissenschaftliche Arbeiten erhalten.

Das Programm besteht aus vier Bausteinen: einer von UNIFY finanzierten HiWi-Stelle, Mentoring durch Wissenschaftler\*innen-Tandem<sup>1</sup>, Weiterbildung und Peer-Austausch. Um eine möglichst engmaschige Betreuung zu ermöglichen, soll das Mentoring im Tandem erfolgen.

HiWi-Stelle – bis  
zu 20 Stunden  
pro Monat für  
zwei Semester

Mentoring  
durch Tandem

Peer to Peer  
Austausch

Weiterbildung

<sup>1</sup> Dies bedeutet, dass sich z. B. ein\*e Professor\*in und ein\*e Postdoc/Promovierende\*r gemeinsam bewerben. Es ist auch möglich, Mentoring und die Betreuung der HiWi-Stelle auf zwei Personen aufzuteilen. Für eine Bewerbung genügt ein gemeinsames Motivationsschreiben.



## Interessiert? Möchten Sie ...

- ... Studierende aus nicht-akademischen Haushalten unterstützen?
- ... für eine Laufzeit von zwei Semestern ein Mentorat übernehmen?
- ... eine von UNIFY finanzierte HiWi-Stelle betreuen?

Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung als Mentoring-Tandem mit einem kurzen Motivationsschreiben, in dem Sie beide darlegen, warum Sie Mentor\*innen im NEW POTENTIALS PROGRAMM werden möchten und über welche Mentoring Erfahrung Sie gegebenenfalls verfügen.

**Bewerbungsschluss ist der 30. APRIL 2026.**

Das Programm startet zum Wintersemester 2026/2027.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich gerne per E-mail an Annika Werner: [annika.werner@uni-heidelberg.de](mailto:annika.werner@uni-heidelberg.de)

Die Plätze im Programm sind begrenzt. Bei mehr Bewerber\*innen als verfügbaren Plätzen werden Mentor\*innen mit nicht-akademischem Hintergrund bevorzugt berücksichtigt. Wir streben eine möglichst ausgewogene Verteilung über die Fakultäten an. Bitte beachten Sie, dass wir Sie nur berücksichtigen können, wenn sich geeignete Studierende aus Ihrer Fachrichtung bewerben. Eine Bewerbung mit einer spezifischen Person als HiWi sowie von Personen, die bereits eine HiWi-Stelle haben oder hatten, ist nicht möglich.